1. Beilage zu Nr. 20 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 24. Januar 1897.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

* **Bekannte Stellen für Militäranwärter** im Bereiche des IV. Armeecorps. Gesucht werden: in Klötze beim Magistrat ein Nachtwächter zum 1. April (145 Mk., nicht pensionsberechtigt), in Köthen (Anhalt) beim Postamt ein Landbriefträger mit 200 Mk. Kaution zum 1. April (700 Mk., steigend bis 900 Mk. und 144 Mk. Wohnungsgeld), in Gera beim Amtsgericht ein zweiter Gefangenwärter und Amtsgerichtsdiener sofort (1000 Mk., steigend bis 1500 Mk. und 100 Mk. Wohnungsgeld), in Gleine (Anh) ein Amtsdiener beim Amtsvorsteher sofort (400 Mk., nicht pensionsberechtigt), in Giebichenstein ein Amtsdiener beim Amtsvorsteher sofort (Anfangsgehalt 1000 Mk., außerdem 75 Mk. Kleidergeld und 50 Mk. Nebeneinnahmen, pensionsberechtigt), in Halle (Saale) bei der Strafanstalt ein Aufseher zum 1. April (900 Mk., steigend bis 1500 Mk. und 210 Mk. Wohnungsgeld), in Loburg beim Postamt ein Landbriefträger mit 200 Mk. Kaution zum 1. Mai (700, Mk. steigend bis 900 Mk. und 60 Mk. Wohnungsgeld), in Magdeburg beim Postamt 3 (Hauptbahnhof) 2 Postschaffner mit je 200 Mk. Kaution zum 27. Januar bezw. 1. April (je 900 Mk., steigend bis 1500 Mk. und 180 Mk. Wohnungsgeld), in Salzwedel beim Postamt ein Landbriefträger mit 200 Mk. Kaution zum 1. April (700 Mk., steigend bis 900 Mk und 144 Mk. Wohnungsgeld), in Schleusingen beim Magistrat ein Hülfspolizeisergeant für den Nachtdienst sofort (nicht über 36 Jahre alt, 480 Mk., Waffen und Mäntel, nicht pensionsberechtigt), in Wittenberg beim Postamt ein Postschaffner mit 200 Mk. Kaution zum 1. April (944 Mk.). Zu diesen Stellen ist der Civilversorgungsschein erforderlich.

* **Oeffentliche Maurerversammlung.** Im „Neuen Theater" fand gestern Abend eine stark besuchte Versammlung von Maurern statt, in welcher die Lohnfrage in diesem Frühjahr auf der Tagesordnung stand. Zu der Versammlung waren auch die Arbeitgeber eingeladen worden, indessen war keiner derselben, wie im Laufe der Verhandlungen besonders festgestellt wurde, erschienen. Herr Bick gab einen kurzen Rückblick über die Dinge, wie sie sich in den letzten Monaten abgelegt. Auf ihrer letzten Versammlung hätten die Maurer beschlossen, an den Stundenlohn von 40 Pfg. und dem Tarif für Verputzarbeiten, 25 Pfg. pro Quadrat-Meter, festzuhalten und diesen Beschluß der Innung und auch den einzelnen Arbeitgebern im November v. J. schriftlich mitgetheilt. Anfangs dieser Woche sei nun, ohne daß inzwischen eine weitere Versammlung stattgefunden hätte, abermals, unter Bezugnahme auf oben erwähntes Schreiben, an die Arbeitgeber herangetreten worden, und darauf hätte die Innung mitgetheilt, sie lasse die Gesellen nochmals wissen, die Innungsmeister würden an einem Durchschnittslohn von 40 Pfg. pro Stunde festhalten; wegen verschiedener Tarifpositionen werden jedoch in dem Schreiben Beanstandungen erhoben. Auch drei Schreiben von nicht der Innung angehörenden Arbeitgebern kommen zur Verlesung, und erklären dieselben, an dem Durchschnittslohn von 40 Pfg. festhalten zu wollen. Herr Bick räth, es in diesem Jahre bei 40 Pfg. zu belassen, wegen des Verputztarifs sei er persönlich anderer Ansicht, als viele seiner Kollegen. Herr Wolf sprach sich ebenfalls für 40 Pfg. Stundenlohn aus, ferner aber auch für den Verputztarif. Er wolle ausdrücklich konstatiren, daß ihm als Vertrauensmann früher ein Brief der Innung, auf den diese sich bezogen, nicht zugegangen sei, ihm sei es unbegreiflich, wohin der Brief gekommen sei, da doch sonst Briefe an ihn pünktlich abgeliefert würden. Es sprachen noch mehrere Anwesende, und zwar in dem Sinne, daß nicht ein Durchschnitts-, sondern ein Minimallohn von 40 Pfg. vom 1. März d. J. ab zu bezahlen sei und daß die Forderung für den Verputztarif bestehen bleibe. Die Versammlung beschloß demgemäß und beschloß ferner ihn, daß der Innung und den anderen Arbeitgebern, ohne daß etwa nochmals Verhandlungen gepflogen würden, von vorstehendem Beschluß geschäftliche Mittheilung gemacht werden soll.

* **Kolonial-Verein.** Der wichtigste Punkt der Tagesordnung der gestern im „Hotel Kronprinz" abgehaltenen Sitzung war die vom Vorstand beantragte Genehmigung, daß der Verein als Abtheilung in die deutsche Kolonialgesellschaft übertrete. Werde einerseits damit bezweckt, sich dadurch mehr an deren Bestrebungen betheiligen zu können, so wolle man andererseits durch jenen Beitritt erreichen, daß die hier existirenden Mitglieder jener Gesellschaft beim hiesigen Verein Anschluß suchen und finden. Die Verhältnisse des Vereins bleiben wie bisher bestehen, der Kolonialverein wird eben nur Ortsgruppe der deutschen Kolonialgesellschaft. Die erforderlichen Statutenänderungen waren von wenig Erheblichkeit; der Hauptpunkt in dieser Beziehung ging darauf hinaus, daß jetzt neu hinzutretende Mitglieder mit unbeschränkten Stimmrechte ein Eintrittsgeld von 9 Mk. zu zahlen haben (wovon 6 an die Kolonialgesellschaft abgeführt werden). Bemerkt möge hier sein, daß gedachte Gesellschaft gegenwärtig gegen 20 000 Mitglieder zählt. Nach unerheblicher Debatte wurde der Antrag des Vorstandes nahezu einstimmig angenommen. Herr Prof. Kirchhoff sprach der Versammlung für dieses erfreuliche Resultat seinen Dank aus und gab der Hoffnung Ausdruck, daß es dem Verein, der nunmehr Ortsgruppe der Abtheilung der deutschen Kolonialgesellschaft sei, gelingen möge, die kolonialstörichen Bestrebungen Deutschlands nach Kräften zu unterstützen. Bei der erforderlichen Vorstandswahl wurden durch Akklamation gewählt die Herren: Prof. Kirchhoff (Vorsitzender), Privatdozent Dr. Schenk, Oberst a. D. Fleck, Stadtrath Elze, Dr. med. Ulrichs, Kaufmann R. Krause, Bankier H. Steckner, Oberlehrer Dr. Graßmann, Prof. Heck. — Im Anschluß an die geschäftlichen Verhandlungen hielt Herr Redakteur Pfitzner einen belehrenden Vortrag über unsere Kolonien. Redner warf zunächst einen Blick auf die bisherigen Errungenschaften auf kolonialem Gebiet, beleuchtete dann alles, was bis jetzt in den einzelnen Distrikten geschehen und erörterte schließlich die gegenwärtige wirthschaftliche Lage in denselben.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater,** 23. Januar. Zweites Gastspiel von Frau Moran-Olden: „Norma", Oper in 3 Akten. Musik von Bellini. Nachdem wir bereits vor Wochen eine sehr gute Norma-Vorstellung hatten, folgte jetzt eine Wiederholung mit Frau Moran-Olden in der Titelrolle. Es war vorauszusehen, daß die genialе Künstlerin eine phänomenale Leistung bieten würde, und man fand sich denn auch in dieser Erwartung nicht getäuscht. Schon in dem ersten großen Recitativ offenbarte sich die Ueberlegenheit der gallischen Priesterin über das rauhe, kampfesmuthige Volk der Krieger, welches sich ihrem Gebote demüthig beugt. Mächtig erklangen die Töne dieser gewaltigen Stimme, voll, metallisch und weit hinschallend. Das war nicht allein Gesang, sondern wirklich die imponirende Rede einer Seherin. Man mag Bellini's Werk immerhin verblaßt nennen, eine große Künstlerin vermag ihm stets wieder neues Leben einzuhauchen und dem Heldenweib, diese in Wuth gehetzte Weibe, unserem Empfinden und Verständniß nahe zu bringen. Frau Moran-Oldens machtvolles Organ dient ihr zum Dolmetsch überwältigender Leidenschaft. Für Liebe, Haß, Verachtung, demüthiges Flehen und schneidenden Hohn findet sie die richtigen und erschütternden Accente. Groß und bewunderungswürdig, trotz ihrer Schuld, schleudert diese Norma den Druiden das Geständniß ihrer That entgegen und steigt ins Grab, bekennend, doch nicht bereuend. Immer bleibt sie die Riesin dem kleinen, erbärmlichen Sever gegenüber und als einziger Zweifpalt in dem groß angelegten Charakter erscheint es, daß sie bis zum Tode an dem Wortbruchsmüthigen festhält. In dem ersten Theil der Arie entfaltete Frau Moran-Olden den ganzen bestechenden Wohlklang ihrer Stimme, die auch im Piano so glockenrein und klangvoll anspricht. Im Allegro konnte man die Nerve bewundern, mit welcher Rouladen, chromatische Läufe, Triller ausgeführt wurden, aber nicht um Kehlkopfkunststückchen zu vollführen, sondern um dem dramatischen Ausdruck zu dienen. Die Partie liegt für einen Mezzosopran, wenn er auch noch so umfangreich ist, sehr hoch, gestern wurde man indeß nur selten daran gemahnt, und wo es geschah, konnte der künstlerische Genuß kaum davon beeinträchtigt werden. Besonders schön war die Auffassung der letzten Scenen. Die sehr raschen Tempi, welche Frau Moran-Olden häufig wählte, bereiteten dem Orchester mehrmals Verlegenheiten. Die Künstlerin wurde durch viele Hervorrufe und Blumen geehrt. Fräulein Stark sang nicht mit ihrer gewöhnlichen Sicherheit, war aber gleich den anderen Mitwirkenden bestens bemüht, auf die Intentionen der Frau Moran-Olden einzugehen. Es wäre sehr erfreulich, wenn wir letztere noch als „Fidelio" oder in einer Wagnerschen Oper hören könnten.

B. Corony.

* **Thalia-Theater,** 23. Januar. „Die berühmte Frau", Lustspiel in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Die rührige Direktion des Thalia-Theaters strahlt nicht, sich die Gunst des Halleschen Publikums durch außerordentliche Darbietungen zu gewinnen und zu sichern. So hatte sie gestern Herrn v. Maydorf, Herzoglich Meiningischen Hofschauspieler zu einem Gastspiel gewonnen. „Die berühmte Frau" ist ein entschieden glücklicher Wurf unter den neueren Lustspielen, die ohne besonders hohe Ansprüche zu erheben, nur eine harmlose Unterhaltung bezwecken. Man darf keine hohen Anforderungen an die Folgerichtigkeit der Charaktere stellen, man darf nach der Möglichkeit und Wahrscheinlichkeit der Geschehnisse nicht zu genau fragen, aber einige Stunden wird man sehr angenehm unterhalten. „Die berühmte Frau" führt an eine heute besonders brennende Frage, die Frauenfrage, streift sie aber nur nebenbei, die Hauptschwächen liegen in der Situationskomik und hier war an einzelnen Stellen des Lachens kein Aufhören. Die Aufführung war in jeder Weise glatt und gewann natürlich durch den Gast aus Meiningen sehr an Anziehungskraft. Herr von Maydorf bot eine Prachtleistung mit seinem ungarischen Grafen Bela-Palmay, eine Leistung, die durchaus aus einem Guß durch seine Charaktersirung bis zum Schluß fesselte und fortriß. Man darf nach dieser Leistung auf den „Henry Duval" in „Madame Bonvard" neugierig sein. Unter den Schauspielern des Thalia-Theaters verdient besonders hervorgehoben zu werden Fräulein Tillmann als Hanna; das war ein prächtiger seldthewußter Backfisch, den sie uns vorführte, voller Laune, Lust und Schalkheit und man konnte es ihrem Spiel freudig ansehen (Herr Beaurepaire) nicht verdenken, daß er sofort beim Anblick dieser wilden Hummel Feuer und Flamme für sie war. Vorzüglich war auch Fräulein Krause als Tante Paula, sie erntete namentlich im dritten Akt mit ihrer langen Rede stürmischen Beifall. Fräulein Koch schuf als Sängerin Ottilie Friedland wieder ein sehr sympathisches Bild und wirkte namentlich im dritten Akt bei der Schilderung ihres Bühnenerfolges. Herr Thümmel hatte als Baron Römer-Saarstein wieder ganz vorzügliche Momente und erheiterte durch gute Charaktersirung und seinen Humor. Auch die übrigen Darsteller waren durchaus auf ihrem Platz, das Ensemble war ein sehr gutes, so daß das Publikum sichtlich erheitert und befriedigt mit dem Beifall nicht geizte.

Kleine Chronik.

* **Gera,** 22. Januar. (Die „Sägemühle" im Theater.) Im hiesigen Theater erregte am Dienstag Abend das überlaute Schnarchen eines Herrn auf einem Parterrelogenplatz fortgesetzte Störung. Schon kurz nach Beginn des ersten Aktes ging die Sägemühle los, die dann im weiteren Verlaufe des Abends nur während der Zwischenakte aussetzte. Diese höchst ärgerliche Störung ist, wie das „Geraer Tagebl." schreibt, keineswegs zum ersten Mal passirt, die Besucher der linken Seite des Parquets und Parterres sind vielmehr schon ziemlich daran gewöhnt; am Dienstag aber war die Sache denn doch gar zu arg, so daß sie eine öffentliche Rüge durchaus verdient.

* **Brandenburg,** 22. Januar. (Ein Brandstifter verbrannt.) Im benachbarten Dorfe Wachow brach vorgestern Abend gegen 7 Uhr auf dem Grundstück des Schmiedemeisters Götz Feuer aus, das sich auf das Nachbargebäude ausdehnte und zwei Ställe in Asche legte. Das Feuer ist von dem Schmiedelehrling selbst dem Heuboden seines Meisters angelegt worden. Bei der Vernehmung des Thäters stieg dieser wieder hinunter in einer Leiter nach dem Boden zurück und fand seinen Tod in den Flammen.

* **Stargard,** 22. Januar. (Ein netter Ehemann.) Als der Große Wall 9 wohnende Pantoffelmacher Witte früh 1/2 3 Uhr schwer betrunken in seine im zweiten Stockwerk gelegene Wohnung kam, machte ihm seine Frau Vorwürfe. Hierüber erbost, warf er sich wie ein Rasender auf die Frau, trat und schlug sie und stürzte sie schließlich durch das Fenster auf den Hof hinab. Hier wurde die Besammenswerthe schwer verletzt, auf der Bedachung des Kellereinganges liegend, von den auf den Lärm herbeigekommenen Nachbarn aufgefunden. Sie wurde, da sie durch den Sturz neben äußeren Verletzungen mehrere Knochenbrüche bezw. innere Verletzungen hat, in das Krankenhaus gebracht. Der rohe Gesellte sitzt im Schloß und Riegel.

* **Bromberg,** 22. Januar. (Die versteigerte Asche.) Die Urne mit der Asche des verstorbenen Bankiers Arons aus Berlin war, wie kürzlich berichtet wurde, bei einer gerichtlichen Versteigerung in Bromberg von dem Pfandleiher L. daselbst für den Höchstbetrag von fünfzehn Mark erstanden worden. Wie jetzt aus Bromberg gemeldet wird, hat sich die Staatsanwaltschaft dieser Angelegenheit angenommen, indem sie die fragliche Urne von dem Ersteher derselben abholen und dem Vorstande der Synagogengemeinde zustellen ließ. Dieser wird nunmehr für Ausstellung des eigenartigen Pfandobjekts an geeigneter Stelle Sorge tragen.

* **Paris,** 22. Januar. (Fußwaschung.) Du Grenier, der mohamedanische Angeordnete von Pontarlier, die Waschbecken der Abgeordneten zu seinen Fußwaschungen benutzte, erhob sich ein Entrüstungssturm seiner angeekelten Kollegen gegen ihn und die Qualität verbot ihm diesen Mißbrauch. Grenier begab sich daher am 19. zur Seine, entkleidete sich bis auf das Nothdürftigste und wusch sich im Flusse Angesichts eines großen Auflaufs von Gaffern, die von herbeigeeilten Schutzleuten im Zaum gehalten werden mußten.

* **Dorpat,** 22. Januar. (Bluthat.) Auf Anordnung des livländischen Gouverneurs sollte hier gestern der Einwohner Alexander Witip, der in dem städtischen Petschory die Frau Natalie Weidenbaum und deren Tochter ermordet und beraubt hat, verhaftet werden. Witip widersetzte sich der Verhaftung, erschoß den Revieraufseher Hoerrak und brachte dem Polizisten Mattinshon eine lebensgefährliche Verletzung bei. Dann flüchtete er.

* **London,** 22. Januar. (Furchtbares Unwetter.) Ein heftiger Schneesturm wüthete heute in London und fast über ganz England. Die Dampfer berichten über ein furchtbares Unwetter im Kermelkanal und auf dem atlantischen Ozean. Bei Ilfracombe stieß der Dampfer „Salisbury", von Portreath, Grafschaft Cornwall, nach Newport unterwegs, heute früh mit einem großen Zweimastdampfer zusammen. Man vermuthet, daß der letztere mit seiner Mannschaft untergegangen ist. Dem Dampfer „Salisbury" wurde der Bug eingestoßen.

Handel und Börse.

Hallescher Zuckerbericht vom 22. Januar 1897.

Rohzucker. Der Markt verkehrte während der letzten Woche in ruhiger Haltung. Der Export bethätigte zwar leidliche Kauflust, namentlich wenn Freilager gewährt wurde. Raffinerien hielten aber sehr zurück und haben die Preise cr. 0,10 Mk. auf 9,50 kg nachgegeben. Für Lieferung in nächster Campagne lagen Offerten reichlich vor, es kamen aber nur einige Abschlüsse zu Stande, weil die Forderungen häufig über Marktwerth gehalten wurden. Umsatz 63 000 Centner.

Raffinirter Zucker. Abnehmer bekundeten wenig Neigung zu neuen Abschlüssen, andererseits hielten Raffinerien an ihren Forderungen fest.

Rohzucker.			
Granul. incl.	—,—	Rend. 92 %, excl.	—,—
Krystall I., incl.	—,—	" 88 %, "	9,70—9,85
über 99,5 %,	—,—		—,—
Krystall II. incl.	—,—	Nachprod. 75 %, Rend.	—,—
über 98 %,	—,—	excl.	7,50—7,90
Korn 96 %, excl.	—,—		—,—
Raffinirter Zucker.			
Raff. ff., excl.	—,—	Patent-Würfel	25,50
do. fein "	23,50	Gem. Raff. I., einschl.	—,—
Melis fein,	—,—	do. II. "	—,—
do. mittel, "	—,—	Gem. Melis I., "	23,50—23,75
Würfelzucker I., einschließlich Kiste	—,—	do. do. II., "	—,—
		Farin	—,—

Melasse zur Knauckerung. Melasse für Brennereien —, Mk.

Hallescher Stroh- und Heubericht vom 23. Januar.

Mitgetheilt von Otto Westphal.

Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,00—2,25 M. Maschinenstroh Weizen- 1,20 M., Roggen- 1,50 M. Wiesenheu hiesiges oder Thüringer beste Qualitäten 3,50 M. Elbeheu beste Qualität 3,00 M. Oder- oder andere minderwerthige Qualitäten 2,50 M. Kleeheu nach Qualität bis 3,50 M. Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,10 M., in einzelnen Ballen ab Lager hier 1,40 M. Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 23. Januar.

	Dividende für	Zinstermin.	Zinsfuß	Cours-Notiz.
4½ Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	½ u. ½	4	101,75G
3½ " Theater-Anleihe von 1884	—	½ u. ½	3½	101G
3½ " Stadt-Anleihe von 1886	—	½ u. ½	3½	102B
4 " Stadt-Anleihe von 1892	—	½ u. ½	4	101,75G
Arener 3½ Stadt-Anleihe	—	½ u. ½	3½	101bz
3½ Erfurter Stadt-Anleihe	—	½ u. ½	3½	101,50B
3½ Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	½ u. ½	3½	101,25bz
3½ Naumburger Stadt-Anleihe	—	½ u. ½	3½	101G
4 Landschaftl. 5½ Central-Pfandbriefe	—	½ u. ½	4	101,90B
4 Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	½ u. ½	4	104G
3½ " "	—	½ u. ½	3½	—
4 " "	—	½ u. ½	4	—
4 " Provinzial-Anleihe	—	Verschl.	4	102,80G
3½ " "	—	½ u. ½	3½	—
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4 Anl.	—	½ u. ½	4	109,25bz
3½ Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebral	—	½ u. ½	3½	101bz
4 Zeitzer Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	½ u. ½	4	101,75G
F. Zimmermann & Co., Masch. 4 Hyp.-Anl.	—	½ u. ½	4	102,50G
Halleschе Actien-Brauerei 4 Hyp.-Anl.	—	½ u. ½	4	101,50G
4 Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	½ u. ½	4	101,50G
4 Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	½ u. ½	4	100,75G
4 Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act.-G.	—	½ u. ½	4	102,75G
4 Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	½ u. ½	4	102,80G
4 Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	½ u. ½	4	103G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5 Schuldverschr. rückz. à 105	1895	½ u. ½	5	107G
Hallesche Bankvereins-Actien	1895	6	5	150bzB
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1895	3	5	89G
Cöthener Maizfabrik-Actien	1895/96	12	5	146G
Cröllwitz. Actien-Papierfabrik-Actien	1895/96	18	5	244G
Dürrenwitz-Kattmannsdorfer Brk.-ind.-A.	1895/96	3	4	—
Kilenburg, Kattn.-Manufaktur-Actien	1895/96	0	4	86G
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1895/96	0	4	—
Glanzig, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	6	4	109,10B
Halleschе Hafenbahn-Actien	1895/96	3	5	104bz
Hall. Maschinen-Fabrik-Actien	1895	32	4	—
Hallesche Strassenbahn-Actien	1895	0	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1895/96	10	4	169G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	9	4	119G
Landsberg, Maizfabrik-Actien	1895/96	13	5	180G
Naumburger Braunkohlen-Actien	1895/96	15	4	192G
Niemberg, Maizfabrik-Actien	1895/96	5	4	113G
Packhofer-Actien	1895	4	4	65G
Rieberck'sche Montanwerke-Actien	1895/96	10	4	139G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act.	1895	6	4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1895	4	4	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1895/96	5	4	119G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1895/96	13	4	214G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (schwebt)	1895/96	20	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1895/96	5	4	108G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1895/96	0	4	110G
Brückdorf-Nietleben, Bergius-Ver. Kuxe	—	—	o. Zins.	o. Z.
Consol. Halleschе Pfannerschaft Kuxe	—	—	o. Zins.	o. Z.

*) Die Kurse der mit * bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.
†) Die Kurse der mit † bez. Papiere verstehen sich excl. Dividende pro 1896

Berliner Börse

vom

22. Januar 1897.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,365bz
Französische Noten		81,00B
Italienische		77,10bz
Oesterreichische	100 Fl.	170,10bz
Russische	100 R.	216,55bz
Schweizer	100 F.	80,50bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4		104,00B
do. do.	3½		103,70B
do. do.	3		98,60bz
Preuss. Cons. Anleihe	4		104,00bzG
do. do.	3½		103,80B
do. do.	3		98,80G
Staats-Schuldscheine	3½		100,20bz
Halleschе Stadt-Anl.	3½		—,—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½		101,10G
do. do.	3		93,50bz

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	41,30G
Chinesische Anleihe	5	104,00G
Italienische Rente	5	91,20G
Lissab. St.-Anl. 86, I u. II	4	70,00bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	96,90bz
do. do. (1890)	6	96,90bzB
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	87,80bz
Oesterr. Gold-Rente	4	104,60G
do. Papier-Rente	4½	102,00B
do. Silber-Rente	4½	102,50B
Port. Staats-Anl. 88—89	—	35,00bzG
Rente	3	35,00bzG
Rumän. Gold-Rente	6	98,00bz
do. amort.	5	101,00bzG
do. 1891	6	89,70bz
Russ. cons. Anl. 1880, 85	4	103,00bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	99,50bz
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	103,60B
do. do.	5er	104,40G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	89,40bz
do. Rente 1895	4	66,80bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	103,90bz
do. do. 500	4	104,10bz
do. do. 100	4	104,20bz
do. R.-G.-A. 89, 1000	4½	105,40bz
do. do. 100	4½	105,30bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	5½	164,90bz
Lübeck-Büchen	6½	150,10bz
Mains-Ludwigshafen	5	119,00bzG
Marienburg-Mlawka	2½	93,25bzG
Ostpreuss. Südbahn	5	94,25bzG
Ital. Mittelmeerbahn	5	94,70bzB

Wechsel.

Amsterd., Rott. 100 Fl.	8 T.	168,60G
Brüssel, Antw. 100 Fr.	8 T.	80,70bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,37bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,80bzB
Wien	100 Fl.	8 T.	170,10bzB
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,45B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,95bz
Petersburg	100 SR.	3M.	215,90bz

Privat-Diskont 3½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	3	162 75bz
Bresianer Disk.-Bank	7	119 40bzG
do. Wechs.-Bank	5½	104 40bzG
Darmstädter	8½	160,60bz
Deutsche Bank	10	196,75bzG
do. Genossenschaftsb.	6	120 60bzG
Diskonto-Kommandit	10	211,20bz
Dresdener Bank	8	160,20bzG
Leipzig. Kreditanstalt	8	128,75bzG
Maklerbank	7	108,80G
Meininger Hypothek	8	127,00B
Mitteldeutsch. Kredith.	5½	112,50bz
Nationalb. für Deutschl.	8½	148,10bz
Oesterreich. Kredit	11	—
Preuss. Boden-Kredit.	9	140,50bzB
do. Centr.-Bod.-Kr.	8	168,25bz
Reichsbank	5	157,25bz
Russische Bank	13	253,25bz
Sächsische Bank	4½	123,60G
Schaaffhaus. Bank-V.	7	144,10bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	130,00B

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	13	259 75bzG
Anglo-Kont.-Guano	4½	77,25bz
Anhalter Kohlen	4	112,50bz
Berliner Böhm. Brauh.	11	251,80bz
do. Br. Patzenhofer	8	251,00bzG
do. do. Schultheiss	16	285,00bzG
do. Elektricität.-W.	8	256,75bzG
Bochumer Gussstahl	7	165,10bzG
Cröllwitzer Papier	18	246,00bzB
Dannenbaum	3	155,00bzG
Donnersmarckhütte	0	155,00bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0	51,50bzB
Eisenhütte Silesia	10	180,00B
Eilenburger Kattun	9	95,00bzG
Eisenhütte Thale St.-Pr.	2½	95,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	7	172,50bzG
Glauziger Zuckerfabrik	6½	108,00bzG
Greppiner Werke	4	99,00G
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	355,00bzG
Hallesche Maschinen	32	417,75bzG
Hamburger Paketfahrt	5	135,10bz
Hartmann Bergbau	6	182,50bzG
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	195,00bzG
Heinrichshütte	0	—
Hibernia & Shamrock	7½	181,60G
Hildebrand Mühlen	10	170,90bz
Hörder-Hütten konv.	0	31,25B
do. St.-Prior.-A.	5	31,75bz
Kaliwerke Aschersleb.	5	147,00G
Kette Dampfschiffahrt	6½	113,00bzG
Körbisdorf. Zuckerfabr.	9	113 00bzG
Lauchhammer konv.	10	182,00bzG
Laurahütte	8	168,10bz
Leipz. Bruner. Riebeck	10	208,10G
Leopoldshall chem. Fb.	4½	90,00bzG
Massen Bergbau	3	140,60bzG
Norddeutscher Lloyd	0	125,00bzG
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	5	92,00bzG
do. Eisen-Industrie	2	132,00bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	10	177,25G
do. abgest.	10	181,50bzG
Pluto, Bergwerk	8½	180,10bzG
do. konv.	0	—
Pomm. Maschinen konv.	9	91,25bzG
Riebeck Montanwerke	10½	189,00bzG
Rositzer Kohlen	5	175,00bzG
do. Zuckerfabrik	5½	175,00bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	6	124,80bzG
do. St.-Pr.	6	132,90G
Staassfurt, Chem. Fabrik	11	181,50bzG
Stettiner Cem. Bredow	4	129,75G
Stollberger Zink, Akt.	2	83,25bz
do. do. St.-Pr.	3	93,50bzG
Trust-Aktien	13	198 50bzB
Westeregeln Alkali	10	178,00bzG
Zeitzer Maschinen	30	320,25G

Marke **GLORIA** der Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft

roth und weiss sind, wie allgemein anerkannt, angenehm schmeckende u. wohlbekömmliche Weine.

pr. Fl. o. Gl. 60 Pf., 12 Fl. à 55 Pf.

Erhältlich in den bekannten Verkaufsstellen.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Einlösung von Coupons etc.

Discontirung von Wechseln. Domicilstelle für Wechsel. Annahme von Spareinlagen. Privattresore (einzeln - vermiethbar).

Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970124028/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Kl. Ulrichstr. 9
1 St., K., K., Zubehör, 1/4. 97 zu beziehen. Auskunft **parterre.**

Gr. Ulrichstraße 37
Wohnung im Seitengeb. f. 60 Thlr. p. 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst oder **Poststraße 2.**

2 frdl. Wohn. 1/4. z. v. Lilienstr. 16.

Wohn. f. 54 u. 100 Thlr. Anhalterstr. 8.

Hochpart.-Wohnung,
herrschaftl. einger., 6 Zimmer, K., K. u. Zub., auch für Comptoir passend. per 1. April **Königstr. 72.**

1. Etage, 4 gr. Stub., 2 K., Küche u. Zub., Nr. 750 M., z. verm. **Alte Promenade 22, II r.**

Gr. Wallstraße 20
Wohnungen, 270 u. 216 M., 1/4. 97 zu vermiethen. Näh. bas. 2 Tr. l.

Fürstenthal 5
sind **herrsch. eingericht. Wohn.,** mit großartiger Aussicht über das **Saalethal,** von 4 Stuben, freiem Balkon, Küche, Speisek., Wassercloset im Corridor (alles mit Parquet bezw. Linoleumfußboden), u. Zubehör zu **550—570 M.** 1. April zu verm.

Wohnung,
2 St., K., K., B., St., sof. f. 80 Thlr. zu verm. **Kl. Klausstr. 10, II.**

Wilhelmstraße 4
Wohnungen für 90—190 M. per sof. u. 1/4. 97 zu verm. Zu erfr. bei **F. Carow, Geiststr. 5.**

Kleine Steinstraße 8
Hochpart.-Wohnung,
auch geeignet als Bureau, z. 1. April zu vermiethen. Besichtigung v. 10 bis 12. Zu erfr. b. **Schulze & Birner.**

Albrecht- u. Sophienstraße
sind **Wohnungen** des Vorder- u. Hinterhauses sofort u. 1. April zu beziehen, auch ist daselbst ein **Keller** zu vermiethen. Näheres **Hopfenstr. 35,** III.

Lützenerstr. 2, neb. **Merseburgerstr. 29,** **gerstraße 29,**
Wohn., 400 Mk., mit Gartenbenutzung zu vermiethen durch F. Carow, Geiststr. 5.

Herrschaftlich eingerichtete Wohnungen in neuerbautem Hause, mit herrlicher Aussicht auf das Saalethal, zu verm. Fürstenthal 5.

Uestr. 15, I
Wohnung, herrschaftlich eingerichtet, mit allem Comfort versehen, spätestens zum 1. April 1897 zu vermiethen. Näheres bei Herrn **Carl Steckner, Große Steinstraße** oder beim Besitzer **A. Wiede, Händelstraße 31.** Preis p. a. 1200 M.

Bernburgerstr. 1, I. Et.
Wohnung, 600 M., p. 1/4. z. v. **Sachs. Gr. Ulrichstr. 57.**

Wohnungen,
200 u. 180 M., 1/4. zu vermiethen **Martinstr. 42, p. l.**

2 Wohnungen, je St., K., Bodenk., 18 Thlr., 1/4. 97 zu verm. Besichtigung früh b. 9 Uhr, Nachm. v. 4—6 Uhr. **Kl. Schloßgasse 7,** Eing. Paradeplatz.

Berlinerstr. 30 sind Wohnungen, Preis 255—360 M., zu vermiethen.

Hofwohnung,
part., 210 M., z. v. **Gr. Sandberg 8.**

Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers., Stube, Küche u. Nebenraum, 90 M., sofort zu vermiethen.

Gr. Steinstraße 10, IV
2 St., 1 Küche u. 3 Nebenräume, 180 M., per 1. April zu vermiethen.

Kl. Ulrichstr. 26
2 Wohnungen, halbe Etagen, 375 u. 400 M., per 1. April zu vermiethen.

Thurmstr. 4, I
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres **dort im Contor.**

Grünstr. 31
freundliche Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Keller, 2 Treppen, Seitengeb., nach dem Garten, per 1/4. zu vermiethen.

Friedrichstraße 52, III
ger. frdl. Wohnung, 2 St., K., K., Bub., 1/4. zu bez. Näh. bas. **1. Etage.**

Geiststraße 43
Wohnung, 1. Etage, 5 Zim., Küche u. Zubehör ev. auch Bad, sofort od. 1. April zu vermiethen. Näheres **Bahnhofstr. 10, im Atelier.**

Gr. Brauhausstraße 29,
Nähe Leipzigerstr., **Wohnung,** 3 bis 5 St., Küche, 2. Etage, zu vermiethen. **O. Steugel,** Leipzigerstr. 87, II.

Wohnung,
86 Thlr., mit Straßenreinigen, an einz. Leute zu vermiethen **Gottesackerstr. 16.**

St., K., K., 36 u. 38 Thlr., vornh., zu vermiethen **Unterplan 5.**

Wegen vorgerückter Saison grosser

Räumungs-Verkauf

in sämmtlichen Abtheilungen des Etablissements.

Alle Artikel, welche besonders der Mode unterworfen sind, wie:

Damenputz, Weisswaaren,
Damen- u. Kinder-Confection, Seidenwaaren,
Fantasie-Kleiderstoffe etc.

werden, um gänzlich damit zu räumen,

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

verkauft.

Geschäftshaus

J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Thorstraße 13
ist die **1. Etage** u. Balkon, 4 Zim., Küche u. Zubehör ev. mit Vorgarten, sofort zu vermiethen. Preis 400 M. Näheres **Bahnhofstr. 10, im Atelier.**

Steinweg 32
freundliche Wohnung, 2. Etage, Pr. 330 M., 1. April zu vermiethen. Näheres **im Laden.**

Magdeburgerstr. 9 **frdl. Wohnung,** 55 Thlr., p. 1/4. an einzelne Leute zu vermiethen.

Frdl. Wohnung zu vermiethen Mühlenweg 3.

Wohnung zu 62 Thlr. 1. April zu vermiethen Brandenburgerstr. 11, II r.

Frdl. Wohnung, 45 Thlr., 1/4. 97 zu vermiethen Beesenstr. 5.

Frdl. Stube u. Küche sofort billig zu vermiethen Gr. Wallstr. 4, II.

3 Stuben, Küche u. Zubehör sofort od. später zu verm. Böllbergerweg 10.

Stube, Kammer u. Küche 1. April zu beziehen Böllbergerweg 10.

Wohnung, 1. Et., Landwehrstr. 4, 330 M., 1. April zu vermiethen.

Gr. Wohn., 60 Thlr., z. Abverm., u. kl. Wohn., 36 Thlr., 1/4. z. v. Gr. Schloßg. 14.

2 St., K., K. zu verm. Steinweg 37.

Part.-Wohn., 82 Thlr., an anst. L. sof. od. sp. z. v. Giebichenst., Gr. Brunnenstr. 57.

1. Et. f. 300 M. z. v. Kranzenstr. 18.

Stube, Kam., Küche u. Korridor, im Seitengeb., Aussicht n. d. Garten, mit Gartenbenutzung, an einz. Dame 1. April zu vermiethen **Weidenplan 19.**

Wohnung,
St., K., K. u. Zub., f. 159 M. 1. April zu vermiethen **Bahnhofstr. 19.**

Hofwohnung an kinderlose Leute p. 1/4. 97 für 150 M. zu vermiethen **Harfüßerstr. 18.**

Wohnung zu 50 Thlr. sofort od. später zu vermiethen Kellnerstr. 7.

Thalamtstr. 3, Hallmarkt
halbe 4. Et. m. Balkon p. 1/4. f. 300 M. z. v., 2 gr. St., K., K., Speisek., B. u. K., p. a. z. Abverm. **H. Blume.**

Kl. Wohnung, 80 Thlr. Kl. Brauhausstr. 3.

Wohnung, 46 Thlr., z. v. Grafenweg 9.

Frdl. St. an Handw. z. v. Landwehrstr. 21, I.

Leipzigerstraße 16 sind 2 frdl. St., 2 K., 1 K. nebst Zubehör sof. od. 1. April zu vermiethen. Näheres 2 Tr.

2 St., 2 K., 270 M., 1. April Moritzkirche 5, I.

St., K., K., 45 Thlr., 1. April Moritzkirche 5, I.

Eing. St., 24 Thlr., 1. April Moritzkirche 5, I.

Wohnung
für **220 Mark** ist zu vermiethen. Zu erfragen **Steinweg, Barbiergeschäft, Pelikan.**

Streiberstr. 18
freundliche Wohnung, 2 St., K., K., zu verm. Zu erfr. b. **Hausmann.**

Zum 1. April **2 Wohnungen** zu 65 u. 75 Thlr. zu vermiethen **Kl. Klausstraße 7.**

Herrschaftliche Wohnung,
4 St., 2 K., K. u. Zub., 700 M., 1. April zu vermiethen **Henriettenstr. 7,** Ecke Hermannstr.

Wörmlitzerstraße 109
fehr frdl. Wohnungen zu 460 und 260 M. 1/4. zu vermiethen.

Giebelwohnung, 80 Thlr., an kl. L. p. 1/4. 97 z. v. **Burastr. 57, Laden.**

2 schöne Wohnungen,
mit Aussicht nach der Saale, eine mit Balkon, sofort oder später zu vermiethen **Mausfelderstr. 13.**

Desgleichen eine am **Markt** sofort oder später zu verm. Alles Näh. im Restaurant **Marktschloß,** Markt 14.

Frdl. Hofwohnung für 150 M. zu vermiethen Barfüßerstr. 13, I.

Herrsch. eingerichtete Wohnung, 1. Etage, bestehend aus 6 Stuben, 3 Kammern, Badezimmer, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung, zu vermiethen, 1. April zu beziehen. Preis 875 Mark. **Kronprinzenstr. 98,** am Viktoriaplatz.

Möblirte Zimmer.

Pension
für 2—4 Schüler, in fein gebildeter Lehrerfamilie, bei bester körperlicher Pflege u. Erziehung, weist nach die Exp. d. Bl.

Ja. Dame find. schönes Zimmer u. gute Pension **Hackebornstr. 3,** II r.

Gut möbl. Zim. zu verm. Breitestr. 32.

Gut möbl. Zimmer
1. Febr. zu verm. Sophienstr. 25, II.

Frdl. möbl. Stube 1. Februar zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 18a, III.

2 möbl. Zimmer z. v. Gr. Wallstr. 35.

Möbl. Part.-Zimmer z. v. Steinweg 37.

Möbl. Stube zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 35, I r.

Kl. möbl. Zimmer, monatlich 9 M., sofort zu vermiethen Mittelstr. 21.

Gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch sofort zu verm. Gr. Wallstr. 20, II r.

Möbl. Zimmer Thalamtstr. 3, Marktnähe.

Möbl. Zimmer zu verm. Breitestr. 32.

Frdl. möblirtes Zimmer z. vermiethen Friesenstraße 16, I r.

Möbl. Stübchen f. Herrn, mon. 6 ℳ, sofort zu verm. Schmeerstr. 7.

Möblirtes Zimmer, sep. Eing., sofort zu vermiethen Thurmstr. 2, III r.

Möbl. Zimmer zu v. Schmeerstr. 20, III.

Möbl. Stube und **Kammer** ist an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermiethen Kl. Klausstr. 4.

G. mbl. Zim., sep. Eing. Alter Markt 34, I.

Kleines möbl. Zimmer per sofort oder 1. Febr. zu verm. **Bahnhofstr. 7.**

Gut möbl. Zimmer Anhalterstr. 10.

Möbl. Stube billig Nikolaistr. 1, II.

2 frdl. gut möbl. **Zimmer** sofort oder später zu verm. Goethestr. 39, II r.

Möbl. Zim., mon. 10 ℳ Wilhelmstr. 45, II.

Möbl. Zim. b. z. v. Wilhelmstr. 4, H. III.

Anst. möbl. Schlafst. Anhalterstr. 10, III l.

Frdl. möbl. Schlafstelle zu vermiethen Domplatz 8, Wwe. Böttcher.

Frdl. Logis als Schlafstelle an 1 od. 2 H. mit od. ohne Kost Mittelstr. 4, I.

Möbl. Schlafst. off. Bölbergasse 8, II l.

Anst. ruh. Schlafstelle Trödel 6, I.

Anst. Schlafstellen Taubenstr. 12.

Frdl. Schlafstellen offen Geiststr. 54, II.

Bessere Schlafstelle mit sep. Eing. z. v. Gr. Ulrichstr. 20, I r., Eing. Sackgasse.

Logis f. 1 Herrn Nikolaistr. 1, II.

2 hzd. möbl. Schlafst., Vd. 2 Vd. Spitze 25, I.

Anst. Schlafst. off. M. Spies, Bahnhofstr. 23.

Anst. Schlafstelle offen Landwehrstr. 21, III.

Frdl. Schlafst. z. v. Martinstr. 7, H. II.

Schlafstelle offen Alter Markt 24, II r.

Frdl. Schlafstellen offen, das. Privat-Mittagstisch. Gr. Wallstr. 20, p.

Läden & Magazine.

Große Kellerräume mit gutem Licht, Wasserl., als Niederlage oder Werkstatt, mit oder ohne **Wohnung** zu vermiethen. Näheres **Königstr. 15, p. l.,** Vorm. 9—10.

Speicher
mit Bahnanschluß u. Comptoir od. fl. Wohnung, ca. 300 qm, f. 350 M. p. a. sof. od. 1. April zu verm. Off. u. **L. s. 876** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Ueberwölbte Werkstatt,
hell u. geräumig, **Gr. Brauhausstr.,** nahe Leipzigerstr., mit od. ohne Wohnung per 1. Juli 1897 event. auch früher zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstr. 87,** II.

Eckladen mit 2 **Schaufenstern** ev. auch mit **Nebenladen,** in bester Lage der **Geiststraße,** 1. Juli a. c. od. früher zu vermiethen. Näheres **Bahnhofstr. 10, im Atelier.**

Frdl. Laden
mit oder ohne **Wohnung,** worin seit Jahren ein flottes Rasier- u. Friseur-Geschäft betrieben wurde, seiner vorzüglichen Lage halber sich auch zu jedem anderen Geschäft eignet, zu vermiethen. Näheres u. Chiffre **N. N. 100** Querfurt postl.

Magdeburgerstr. 9 hübsche Werkstelle sofort oder später zu verm. Näh. b. **Hausmann.**

Für Böttcher!
Kellerwerkstatt mit gutem Licht, dir. Zugang von der Straße, mit oder ohne **Wohnung** zu verm. Näh. Vorm. 9—10 **Königstr. 15, p. l.**

Größerer Laden,
Nähe des Marktes, zu verm. Näh. bei **Fertsch & Simon, Gr. Ulrichstr. 56.**

Alter Markt 2
Laden mit Wohnung sofort zu verm.

Klempnerei
wegen Todesfall sofort zu verpachten **Fleischerstr. 20.**

2 Räume
für Bureauzwecke, in 1. Etage, Nähe Markt belegen, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Offerten unter **F. C. 5648** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Eckladen, in feinster Lage, zu Blumengeschäft passend, z. 1/4. frei, auf Wunsch früher. Off. u. **G. 48** Exped. d. Bl.

Miethgesuche.

Wohnung, 3 St., 2 K., K. u. Zub., zu miethen gesucht. Off. m. Pr. erb. an **Berkten,** Kutschgasse 1, II.

Beamtenfamilie
(4 Pers.) ohne Kinder, ruh., pünktl. ordnungsliebende Leute, f. p. 1. Juli **Wohnung** von 4 Stuben od. 3 Stuben u. gr. Kam., in bess. Hause, z. Preise von nicht über 500 M. Off. u. **G. 44** Exped. d. Bl.

Anst. jg. Leute such. Wohn. i. bess. H. i. Pr. v. 40—45 Thlr. (a. k. Hausmannsk. übern. w.) Off. G. Klei. Thomasiusstr. 2, II.

Zu verkaufen.

Ladeneinrichtung,
noch wie neu, f. Cigarrengeschäft 2c. pass., 1. Februar billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Filiale des General-Anzeiger, Leipzigerstr. 11.

Rothgetreift. Gebett **Betten** f. 13 ℳ, **1 Gebett Ausstattungsbetten** f. 17 ℳ zu verkaufen Gr. Steinstr. 65, III.

Gut verzinsbares Wohnhaus
bei Halle a. S., mit Laden, Thoreinfahrt und Garten, erbtheilshalber zu verkaufen. Zu erfragen bei **F. Börner, Martinstr. 11,** im Laden.

Hochelegante neue **Nähmaschine** spottbillig zu verkaufen Leipzigerstraße 11, I.

Bäckerei-Verkauf.
Meine nachweislich in bestem Gange befindliche **Bäckerei** in einem sehr verkehrreichen Badeorte Thüringens, gute Geschäftslage, beabsichtige ich zu verk. Off. unter **F. 2** an die Expedition d. Bl.

Pianino in Nußb., kreuzs., vorzügl. erh., verkauft sehr billig B. Döll, An der Universität 1.

Schönes Zinshaus,
Ecke zweier neuerer Straßen, sehr gesuchte Mittelwohnungen, sehr preiswerth zu verkaufen. Anfragen unter **E. f. 772** bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S.

Mehr. gebr. **Koch- u. Füllöfen** zu verkaufen. R. Walter, „3 Kugeln".

Eine neumilchende

Kuh mit Kalb
verkauft **Reinh. Richter, Schlettau** bei Löbejün.

Ein Paar ältere überzählige
Arbeitspferde
billig zu verkaufen
Pfännerhöhe 70.

Ein eleg. neuer **Ziegenbocks-Wagen,** sowie ein neuer **Reisepelz** preiswerth zu verkaufen **Geiststr. 58.**

Ein Rittergut hat

Matz wie auch **Handkäse**
abzugeben. Off. darauf mit Preisangabe und wöchentlichen Abnahmequantums erbeten unter **P. L.** postlagernd **Rüdeln,** Bez. Halle a. S.

Für sparsamen Anfänger
ist ein langjähriges **Schuhmachergeschäft** mit guter Kundschaft krankheitshalber sof. od. Ostern zu verk. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adressen unter **G. 47** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Wegen Erbtheilung
soll bis Mitte Februar das kleine **Haus 5. Vereinsstraße 4** freihändig verkauft werden.

Hausgrundstück
mit Laden, überbauter Thoreinfahrt, Hof u. Garten, zu verkaufen. Pr. 1600 Thlr. Dasselbe ist in guter Lage und passend zu jedem Geschäft. Offerten unter **A. B.** postlagernd **Alsleben a/S.**

Pianino, schwarz, billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Gutsch. **Kanarienhähne u. Weibchen** zu verk. Dreyhauptstr. 1, III l.

Prämi. **Kanarien** (Hähne u. Weibchen) zu verk. Krüger, Kuhgasse 8, II.

Gute **Kanarien-Weibchen** bill. zu verkaufen Langestr. 26, II l.

Gebraucht. **Copha u. Bettstelle** billig zu verk. Adolfstr. 1, Hof III.

Edle Kanarienhähne, Weibchen u. Heckbauer zu verk. Zwingerstr. 24, II.

1 Kuckucksuhr und 1 gr. neue Kiste zu verkaufen Martinstr. 8, II.

Kanarienh. u. Weibch., Heckbauer bill. zu verk. Harz 51, Hinterh. L, b. **Thieme.**

1 Schellengeläute billigst abzugeben, desgl. 1 Paar starke **Langstiefel** f. Person. Zu erfrag. i. d. Exp. d. Bl.

1 P. Langstiefel z. verk. Gr. Wallstr. 38.

1 eich. gestr. Tisch u. mod. Kinderwag. b. zu verk. Wucherertstr. 61, III.

10 St. jg. Lege-Hühner zu verk. Cröllwitz, Friedrichstr. 6.

Mehr. Dutzend prima **Kinderschlitten** billig zu verk. Weingärten 28, p.

Bockschlitten
zu verkaufen Trotha, Magdeburgerstr. 32a Gärtner **Wessel.**

Bettstelle m. Federmatr. u. 2 neue Gebett Betten für 12 u. 15 ℳ sof. zu verk. Mühlberg 1, prt. lks.

Winter-Mantel f. 13j. Mädch., Winter-Jacket f. Frau od. Mädch., Langstiefel, neu, spottb. zu verk. Alter Markt 16, p. l.

Gut erhalt. **Plüsch-Divan,** Seitentheil z. Klappen b. zu verk. Geiststr. 18, H. I.

Gut erh. Gebrauchspelz
f. stark. H. f. bill. zu verk. Näh. **Alte Promenade 11, I.**

Gebr. Bettstelle m. neuer Federmatratze f. b. zu verk. Meckelstr. 7, Sout.

1 Paar engl. gut erhaltene **blattlose Kutschgeschirre** preiswerth zu verkaufen **B. Eisenhut, Thurmstr. 151.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970124028/fragment/page=0002

Gasthof.

Ein hübscher Gasthof mit Winter-Kegelbahn, schönem großen Wirthschafts- u. Gemüsegarten, Scheune, Pferdeställen, Colonnaden, schönen großen Gastzimmern, 3 Fremden-Zimmern, schönem Hofraum, 150 hl Bierumsatz, ganzer Umsatz circa 10000 ℳ, mit ev. einigen Morgen Feld, ist Umstände halber für 38000 ℳ bei 10000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **H. 1** an die Expedition d. Bl.

1 gebrauchter Rover

mit **Pneumatik** ist preiswerth zu verkaufen.

Albin & Paul Simon.

1 russ. Rennschlitten,

Preis 250 ℳ, zu verkaufen.

Ammus, Delitzscherstr. 90.

Schlitten,

4sitzig, **mit Bock**, gut erhalten, billig zu verk. Auferstr. 7, part.

Gut erh. **Singer-Nähmaschine** f. 20 ℳ zu verkaufen Jägerplatz 34, III.

1 Paar **Schlittengeläute** billig zu verkaufen An der Mostpforte 2.

Backtrog, Wasserständer, gut erhalt., b. zu verkaufen Schauenstr. 7, II.

Ein noch gut erhalt. Confirmanden-Anzug billig zu verk. Bismarckstr. 30, p.

Bettstelle mit Matratze, fast neu, **Gummi-Matratze mit Wasserfüllung**, für Kranke, neu, billig zu verk. Alte Promenade 1, III.

Kanarienhähne u. Weibchen, g. St., zu verk. Leipzigerstr. 84, III.

E. Kanarien-Weibchen, à 1 ℳ, zu vk. Henriettenstr. 33, H. I.

2 Foxterrier-Hündin, ½ Jahr alt, sehr schönes Thier, für 6 Mark zu verk. Gleibichensteln, Mainstr. 1, I.

1 feines Geb. Betten, roth, sehr bill. zu verk. Steinweg 6, II.

Gebr. Decimalwaage bill., neue Kegel Pockholzkugeln preiswerth zu verkaufen Leipzigerstr. 66, Spitzw.-Gesch.

Masken-Anzug (Gigerl) f. Herrn ist für 4 ℳ zu verkaufen.

Thiele, Leipzigerstraße 27.

3 Kanarien-Hähne, z. Zucht paß., billig zu verk. Mansfelderstr. 59, Hof p.

Schön, selbstgefert. 2sitz. Kinderschlitten zu verk. Am Bahnhof 4 im Restaurant.

Kanarienweibchen billig zu verkaufen Ludwigstr. 22, II.

Pferd, braune Stute, preiswürdig zu verk. Delitz am Berge Nr. 22.

100 Ctr. gutes **Wiesenheu** zu verkauf. bei **Aug. Schuchardt**, Wansleben.

Gute Kanarienweibch. (Roller-St.) noch abzugeben Wörmlitzerstr. 19, Vdh III l.

Sopha, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. M. g. Federb. vk. Kl. Brauhausstr. 7p.

Sehr gut. **Pianino**, Nutzb., Pr. 265 ℳ, zu verk. Martinstr. 5, H. II.

1 sehr schön. Geb. **Betten**, roth gestr., für 16 ℳ sof. zu verk. Gr. Wallstr. 19, I.

Neumilchende Zug-Kuh mit Kalb, Leinen-Kuh, starke Melker, für 100 Thlr. F. Thormann, Gieblichenstein, Schmeierstr 2.

Stühle, gr. rund. Tisch, eis. Bettstelle, Winterüberzieh. f. bill. z. verk. Thorstr. 26, III.

1 Bockkarre zu verk. Steinweg 36, H. II.

Sopha, Sekr., Vertik., Spiegel m. Schrank, Bettst. m. Matr., Tische, Stühle, g. Federbetten reell u. billig zu verk. Kl. Ulrichstr. 29.

2 neue schön gefüllte Federbetten mit Bettst. u. Matr., 1 Sessel z. Liegen u. 1 Kinder-sopha zu verk. Breitestr. 30, Hof 1 lks.

Winterüberz., Kragenmtl., Anzüge, Jackets, Hosen, Fracks, Schuhw. bill. z. vk. Steinweg 4.

Kanarienweibch. z. vk. Mansfelderstr. 12, III.

Gutschl. Kanarienh. z. v. z. Zucht Grafenweg 4, II

Gebr. Sopha zu verk. Wolfstr. 23, III r.

R. Handleiterwag. preisw. z. verk. Taubenstr. 8.

Gebr. f. Herrenkl. z. Act, Ueberz., Mäntel, Fracks, Oberrgläser, gr. Auswahl in Schuhwerk, Langst., Damenk., Damen-Masken verk. stets b. **Schleich**, Moritzkirchhof 8.

Neue Sopas b. z. v. Georgstr. 13, p

Zu kaufen gesucht.

Gebr. Herrenkleid. geb. Art. Wäsche, Schuhw. kauft u. holt ab **Schleich**, Moritzkirchhof 8.

Gebr. Herrenkl., Schuhw., alt. Gold u. Silb. kauft stets **A. Hofmann**, Steinweg 4.

Für gut erhalt. **Herrensach., Damenkleider** in Wolle und Seide, **Betten, Wäsche, Möbel** zahlt hohe Preise Frau **Hohmann**, Dachrstr. 13.

1 gebr. Pianino

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. 32** an die Expedition d. Blattes.

Ein Schwein

in der Nähe von Halle zu kaufen gesucht, wo gegen Bezahlung Gelegenheit zum Schlachten und Pökeln vorhanden ist. Adr. unt. **G. 45** in der Exped. erbeten.

Ein gebr. Kindermantel (dunkel) z. kauf. ges. Kalern-2, am Roßplatz. Müller.

Ein Zeltschirm,

event. nur das Gerüst, stell, zu kaufen ges. Off. unt. **U. 159** an die Exped.

Leere Patentflaschen zu kaufen ges. Friedrichstr. 30, im Laden.

Patent-Bierflaschen kauft **E. Brandt**, Hirtenstraße 7.

Baustelle m. Baugeld v. ein. Handw. z. kauf. ges. Off. u. **G. 41** an die Exp. d. Bl.

Zeltschirm zu kaufen gesucht **Leipzigerstr. 66, Seilergeschäft.**

Große Kisten zu kaufen gesucht **Unger**, Reilstr. 3.

Champagnerflaschen.

Kaufe jedes Quantum ganze Champagnerflaschen nur bis Dienstag, zahle für 1000 Stück Mk. 10. Abnahme sofort ab Haus.

Albert Keil, Schillerhof 7.

Eine Schmiede mit Schankwirthschaft

zu kaufen gesucht. Off. u. Preisang. u. **K. r. 54462** an **Rud. Mosse**, Halle a/S.

Kleiner gebrauchter Küchenofen zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **U. 160** an die Expedition d. Ztg.

Ein noch gut erhaltener zweithüriger Geldschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. r. 921** an **Rud. Mosse, Halle a/S.** erb.

Stellen finden.

Guten Nebenverdienst

können sich Personen jeden Standes durch **Abschluß von Versicherungen** für eine große, alte **Feuerversicherungs-Anstalt** erwerben. Gefl. Off. sub **Z. a. 880** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Erfahr. Monteure, tücht. Eisendreher, Kesselschmiede u. Kupferschmiede

erhalten **sofort** Beschäftigung in Lohn- und Accordarbeit. — Reise wird vergütet. Selbstständig arbeitende Monteure erhalten auf der Reise 25 pCt. Lohnzuschlag.

A. Wagener,

Maschinenfabrik, Eisengießerei, Kesselschmiede, Kupfer- u. Messingwaaren-Fabrik, **Cüstrin 2.**

Eine größere Anzahl tüchtiger

Monteure

für **Dampf-Maschinen u. Eis-Maschinen** werden für **dauernde** Beschäftigung bei hohem Lohn **gesucht** von der **Maschinenfabrik**

Vaass & Littmann.

Einige erfahrene

Modelltischler

werden noch angestellt von der Maschinenfabrik von

Vaass & Littmann.

Kellner v. 19 J. sof. gef. Diener sucht St. **Reichert**, Schmeerstr. 17.

Schreiber

mit deutlicher, flotter Handschrift und im Registraturwesen bewandert, sofort gesucht. Lebenslauf u. Gehaltsansprüche sub **G. 42** Exped. ds. Bl. erbeten.

Buchbindergehilfen, Sortimentarbeit., sof. gef. **Ernst Lehmann**, Lessingstr. 11.

Schreiber

mit guter Handschrift

können sich melden

Schillerstraße 57.

Schiffsjungen

Junge Leute, welche sich dem Seemannsberuf widmen wollen, erhalten sofort und jederzeit Stell. auf l. klassig. Segelschiffen und Dampfern. Mittel zur seegemässen Ausrüstung erforderlich. **M. Glöde, II.** Vorsetzen 35, **Hamburg.**

Das abgelegte **Steuermannsexamen** berecht. z. Einjähr.-Dienst bei der Kaiserl. Marine bei freier Station.

Für eine Wagenfett- u. Vaseline-Fabrik in Anhalt wird ein tüchtiger, solider

Meister,

der mit der Fabrikation u. Harzdestillation vertraut ist, unter günstigen Bedingungen bei freier Wohnung für sofort od. später gesucht. Verschwiegenheit wird zugesichert. Briefe mit Angabe seitheriger Thätigkeit unter **S. 8. 71** an **Rudolf Mosse, Magdeburg** erbeten.

Jüng. Schreiber

sofort oder später gesucht

Schmeerstr. 20, I.

Ein **Kesselheizer**, der in der Fabrik auch andere Arbeit machen muß, wird gesucht Steinweg 16.

Hausbursche! Kräft. Hausbursche, 17 bis 18 J., für ausmärts sofort gesucht. **Zu erfr.** Krausenstr. 21, II. r.

Jüngerer Koppelknecht

gesucht Landsbergerstr. 66.

Hausburschen, w. Gäste m. bedienen k., s. **E. Hesselbarth**, Alter Markt 24, II.

2 Hausknechte, verh. u. led. Pferdeknechte, sowie 6 Ochsentreib. ges. Leipzigerstr. 59.

Zum Nachtragen d. Bücher

wird ein **Kaufmann**

junger **gesucht. Offert. u. H. 2 Exp. d. Bl. erb.**

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14

Fernsprecher Nr. 903

erhalten Stellen: Masch.-Schlosser (d. auch hobeln können), **gelbte Packer** (17 bis 18 J.), **verh. Tischler** (auf Möbel); **ferner: led. Pferde- u. Ochsenknechte, Pferdejungen, verh. Kuhfütterer** und **Meier, Tagelöhner- und Drescherfamilien.**

Stellen suchen: Boten, Schreiber, Gärtner, Wärter, Portiers, Marktheifer u. Tagesarbeiter.

Vermittelung für Stellensuchende ist kostenlos.

Die Verwaltung.

Arbeiter

für Pferd u. Möbeltransport stellt ein **M. Resch**, Möbelmagazin.

1 saub. j. Hausbursche ges. Geiststr. 38.

2 tücht. **Schuhmachergesellen** auf Reparaturen (gut Lohn) sof. ges. Gr. Wallstr. 49.

Laufbursche

zum sofortigen Antritt gesucht. Zu meld. bei **Paul Seiler,**

Neue Promenade 14, im Laden.

Wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens sucht zum sofortigen Antritt oder spätestens bis zum 15. Februar ein schon erfahrenes

Mädchen

bei gutem Lohne.

Frau Superintendent Meyer,

Oberfarnstedt bei Querfurt.

Ein ordentl. **Mädchen** für Küche und Hausarbeit, welches Fortor anziehen kann, findet g. Dienst. Fr. Prof. **Hahn**, Kirchthor 6.

Jg. **Mädchen** für leichten Dienst, am liebsten von auswärts zum bald. Antritt gesucht. Näheres Thorstr. 1, Laden.

Ordentl. **Mädchen** mit guten Zeugn. w. nach ausw. ges. Räh. Thomasiusstr. 36

Aufwartung oder **Mädchen** per sofort gesucht Laurentiusstr. 14, I.

Aufw. früh gesucht Bernburgerstr. 7, I.

Jüng. anständ. **Mädchen** zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag gesucht Kronprinzenstraße 98, I.

Frauen z. Kohlenabtragen stellt noch ein **R. Pieske,** Cannenaerweg.

Ordl. **Mädchen** sof., 1. Febr., 1. März u. 1. April gel. b. Fr. **Schimpf**, Harz 89

Frau z. Reinemachen ges. Sophienstr. 16, I.

2 junge Mädchen

können gründlich schneidern lernen.

Frau **Minna Meissner,**

Mädchen-Mittelschule in der Halle.

Pers. Plätterinnen

werden sofort gesucht

Dampfwäscherei Geiststr. 21.

Oberwärter für die chirurg. Stat. des Landeskrankenhauses zu Altenburg mit 40 ℳ Gehalt u. fr. St. wird **sofort** gesucht.

Ein anst. j. Mädchen

für Hausarbeit wird 1. Februar gesucht Salzmünde Nr. 48.

Köchin., **Haus- u. Küchenmädchen** finden sof. gute Stellen b. **Frau Klar, Geiststraße 3.**

Anständige Arbeiterin,

für Papierwaaren gelibt, aus gut. Familie sucht **Aug. Weddy**, Leipzigerstr. 22.

Zuverlässiges, ordentliches **Mädchen** z. **Aufwartung** eines Kindes f. Vormittag v. ½9—½12 Uhr **gesucht**

Beruburgerstr. 10, I.

Suche eine ehrliche **Frau** zur Aufwart. für Vorm. **Zeidler**, Heidwigstr. 12.

Ein tücht. **Mädchen** für Restauration sof. ges. (50 Thlr. Lohn) Kl. Ulrichstr. 2, p.

10 Dienste u. 15 Viehmädchen sucht Fr. **Hesselbarth**, Alter Markt 24, 2 Tr.

Solides Hausmädchen, welches die Hausarbeit selbstständig verrichten kann, und in welbl. Handarb. bewandert ist, wird zum 1. Februar gesucht.

Zinkgartenstr. 12, II.

Zwei **Mädchen** nach Pommern auf Gut gesucht. Z. meld. Lessingstr. 27, I. r.

Mehrere ält. u. jüng. Mädch. erh. hier u. ausw. St. d. Fr **Domke**, Schmeerstr. 4, II. Daselbst kräft. Aufw. sof. gesucht.

Ordentl. Mädchen mit guten Zeugn. zum 1. oder 15. Februar gesucht

Forsterstr. 52, II.

Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, finden dauernde Besch. Martinstr. 2, II.

Jung. Mädch. sof. ges. Kl. Ulrichstr. 6, I.

Junges Mädch., auf Hofen grübt, findet Beschäft. Alter Markt 2, 3 Tr.

Gelbte **Weißnäherin** gesucht. Z. meld. v. 1—3 Uhr Oleariusstr. 11, III. l.

Mädch. f. einz. D. ges. Kl. Ulrichstr. 6, I.

Aufw. u. Waschfrau ges. Kl. Sandb. 18, II.

Aufwartung gesucht

Kl. Sandberg 18, II.

Suche zur Aushilfe

Dienstmädchen

zu sofortigem Antritt.

Frau Heinze,

Mansfelderstraße 7.

Eine tüchtige **Waschfrau**, wohnend im **Königsviertel**, kann sich sofort melden Riemeyerstr. 18, II.

Jg. Mädchen kann die feine Damenschneid. grdl. erl. A. Duwe, Geiststr. 18, I

Saub. gewandte Frau zum Rimmachen feiner Zimmer verlangt Händelstr. 15.

Mädchen z. Schürzeleibnähen finden Beschäftigung Grafenweg 8, H. II r.

Ord. zuverl. Dienstmädchen wird gesucht. Zu melden zwischen 1—2 Blumenstraße 12, I.

Perf. Köchin, Mädch. f. Küche, d. koch. k., Koch-, Kaffee- u. Waschmaml., Zimm., Wasch- u. Plättmädch. b. h. L., j. Mdch. n. Berlin f. 2 L. 1. Febr. u. spät. ges. **J. Reichert**, Schmeerstr. 17.

Junge Dame

mit ca. Mk. 1000 **Geschäftseinlage** für Contor sofort gesucht. Hohes Salair. Off. unt. **G. 49** an die Exped.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.

Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Bäckerlehrling

gesucht für meine Weiß-, Brod- und feine Kuchenbäckerei.

Otto Hänel, Bäckermeister,

Geiststraße 46.

Suche für m. **Brod-, Weiß-, Kuchen- u. Zeltbäckerei 2 Lehrlinge** u. s. g. Bedg. **Carl Weber**, Steinweg 49.

Ein Sohn achtbarer Eltern als

Kellnerlehrling

zu Ostern gesucht.

Bahnhof **Sandersleben.**

Sohn achtbarer Eltern kann **Ostern** in die Lehre treten.

Hallesche Zuckerwaaren-Fabrik, Thalamüller 2.

Bäckerlehrling

sucht **Friedr. Günther**, Heinrichstr. 10.

Ein Sohn achtbarer Eltern kann unter günstigen Bedingungen bei mir die Gärtnerei erlernen.

M. Rosenberg, Reilstr. 27b.

Einen Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen

Elkner, Klempnermeister,

Holleben.

Drechslerlehrling sucht **A. Eschke**, Halle, Schmeerstraße 21.

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **C. Thormann**, Schuhmachermeister, **Lobnitz** bei Teicha.

Einen Lehrling sucht zu Ostern **G. Kohlmann**, Schneidermeister, **Cönnern a. S.**

In meinem Agentur- und Commissionsgeschäft, verbunden mit Assekuranz wird unter günstigen Bedingungen zum 1. April die Stelle eines

Lehrlings

frei, ev. gegen monatl. Vergütung.

Einjähr.-Freiwill.-Zeugniß.

Max Assmann,

Breitestraße 3, I.

Musik!

In meinem anerkannt vorzüglichen **Musikinstitut** finden zu Ostern cr. wieder mehrere wohlerzogene **Knaben** freundliche Aufnahme. Bedingungen günstigst, kein Lehrgeld und keine eigenen Instrumente erwünscht. Gründlichste musikalische Ausbildung und moralische Ueberwachung. Nach beendeter Lehrzeit sorge für gute Stellung bei einem Militärmusikchor.

Otto Lehmann, Stadt-Musikdirektor, **Freyburg** a. Unstrut (Thüringen).

Glaserlehrling gesucht

G. Heinrichshofen, Barfüßerstr. 13.

Sohn achtbarer Eltern wird Ostern als **Lehrling** gesucht. Zeichentalent bedingt.

Emil Braun,

Graveur und Ciseleur,

Schulstraße 12.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die **Gelbgießerei** zu erlernen, wird noch eingestellt.

Joh. Ballhause, Reilstraße 6.

Stellmacherlehrl. sucht sof. od. Ostern **C. Albrecht**, Stellmachermstr., Landsberg.

Einen **Lehrling** sucht Ostern **A. Brandt**, Schneidermstr. Hackethornstr. 1

Schneiderlehrling b. Lande sucht **Meissner**, Schneidermstr. Paradiesgasse.

Suche sofort oder Ostern noch einen **Lehrling. F. Kolbe**, Bäckermeister, Albrechtstraße 37.

Schmiede-Lehrling

sucht zu Ostern **W. Beyer,** Hufbeschlagmeister, Hohen b/Brachstedt.

Masken-Artikel.

Atlase	Silberband	Larven	Blumen
Satins	Münzen	Kopfbedeckungen	Federn
Velvets	Schellen	Fächer	Seidenband
	Handschuhe	Strümpfe	

in sehr großer Auswahl, sehr preiswürdig.

Neueste Maskenbilder.

Ph. Liebenthal & Co.

Leipzigerstraße 100.

In meiner Brod-, Weiß- u. Feinbäckerei wird Ostern ein

Lehrling gesucht.

G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53.

Gärtner-Lehrling

findet Aufnahme in der

Gärtnerei zur Sektkellerei, Freyburg a/Unstrt.

Wilh. Geyling.

Schuhmacherlehrling

sucht zu Ostern **Richard Koch, Wettin.**

Xylographen-Lehrling,

bewandert im Zeichnen, suchen sofort oder Ostern

Ruckelshoff & Beissner,

Lindenstr. 61, part.

Glaserlehrling

wird angenommen bei **H. Sachse,** Glasermeister, Marienstr. 1.

Lehrlings-Gesuch.

Für Comptoir wird p. 1. April **ca. od.** früher ein **Lehrling** aus guter Familie und mit guten Schulkenntnissen gesucht. Offerten unt. **S. 6** an die Exp. ds. Bl.

Einen **Lehrling** sucht **E. Tangermann,** Sattler u. Tapezierer, **Cönnern a/S.**

Bäckerlehrling sucht **G. Wegeleben,** Grafeweg 7.

Lehrling sucht **Otto Schüler,** Barbierherr, Glauchaerstr. 5b.

Suche für meine Weiß-, Brod- u. Feinbäckerei Ostern einen **Lehrling.**

W. Meister, Königstr. 16.

Schneiderlehrling

gesucht **G. Jäger,** Schneidermstr., Jakobstraße 49.

Einen Lehrling sucht O. Martin, Stellmachermstr., Kl. Ulrichstr. 29

Stellen suchen.

Anständige Wittwe

sucht per 1. Februar oder später Stellung zur Führung des Haush. bei einz. Herrn. Off. u. **G. 38** an die Exp. d. Bl. erb.

2 tücht. **Aufwärter** suchen sof. Arb., g. Zeugn. z. Hand. Kl. Ulrichstr. 2, part.

Anständ. **Frau** sucht Beschäftigung im Weißnähen, Ausbessern od. Sticken.

Hardenbergstr. 2, H. p. l.

Daf. w. Wäsche z. Plätten angenommen.

Junge tüchtige **Verkäuferin** sucht St. gleichviel welche Branche. Offerten unter **G. 40** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Ein ält. anst. Mädch sucht Aufw. f. d. g. Tag, a. St. z. Aushülfe, Brunoswarte 14, II. l.

Amme sucht sofort Stellung. Zu erfr. Lessingstr. 5, H. II.

Kräft. Mädch. f. sof. St. Schmeerstr. 4, II.

Tücht. Verkäuferin für Conditorei f. St. Zu erfr. Steinweg 14, H. p.

Junges anst. Mädch. v. L. f. sof. St. Zu erfr. Mansfelderstr. 22, H. l. 1 Tr.

Anst. Frau in den 20er Jahren sucht 1. Febr. Stell. zur Führung des Haushalts bei einz. Herrn od. Dame. Off. unter **G. 39** an die Exped. d. Bl.

Diverse.

Auction.

Dienstag den 26. Januar cr., Nachmittags 12½ Uhr versteigere ich in Radewell, in der Wohnung des Kaufmanns Albert Träger zwangsweise gegen Baarzahlung folgende dort einstelle Gegenstände:

1 viereckigen Tisch mit Wachstuch, 1 Sopha mit braunem Bezug und 1 Kleiderschrank.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Vogelfutter

ins Freie zu streuen à ½ Kg. 15 Pfg.

Wallnüsse à ½ Kg. 18 Pfg empf. **C. F. Jentzsch**, Geiststr. 70.

Ofenruhr

empfiehlt billigst

A. Hofmann, Kl. Klausstraße 14.

Daselbst 1 kleiner eis. Frachtschlitten zu verkaufen.

Welche Häkerin würde von Zeit zu Zeit in einige Tage in ein ländl. Pfarrhaus (Bahnstation bei Halle) gehen, um Kleider und Wäsche auszubessern u. neu anzufertigen? Anerb. unter **H. 3** an die Exped. d. Bl.

Fiaß.-Straßenbesen billig bei **Müller,** Mühlweg 35 I.

Achtung!

Wer sich anmiethen will, der gehe nach § 11 am Roßplatz hin.

Sonnabend und Sonntag

Grosser Narren-Abend.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970124028/fragment/page=0003

Fenchelhonig,

sogenannter schlesisch. **Fenchelhonig-Extract.**

Adler-Apotheke,

Geiststraße 15.

Von der Firma **Adolfo Pries, Malaga** direkt bezogene, anerkannt gute Medicinal- und Dessertweine:

Portwein,
Sherry,
Malaga, roth-golden,
Malaga, süßer Sect,
Madeira,

in Originalflasch. à 3/4 Liter Inhalt per Fl. 2 ℳ

empfiehlt

Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Rath! in jeder Frauen-Angelegenheit. Ww. Schmidt, fr. Hebamme, **Berlin,** Neuenburgerstr. 37. Sende Broschüre geg. 60 ₰ Bfrn.

Größte Auswahl

von neuen u. gebrauchten Möbeln zu billigen Preisen u. nur gute Waare, als: Büffet's, Herren- u. Damenschreibtische, Plüschgarnituren, Paneel-Sopha's, Trumeaux, Spiegel, Vertikow's, Kleider- u. Wäscheschränke, Coulissen-, Sopha- u. einfache Tische, französische Bettstellen mit und ohne Matratzen u. v. m. nur bei

Friedrich Peileke, Geiststr. 25.

Möbelkuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Der Selbstschutz

10. Aufl. Rathgeber in sämmtlichen **Geschlechtsleiden,** besonders auch **Schwächezuständen,** speciell Folgen jugendlicher Verirrungen. Pull. Verf. **Dr. Perle,** Stabsarzt a. D., **Zeit Nr. 74, II, Frankfurt a/Main 13,** für **Mk. 1,20** franko auch in Briefmarken.

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig wirkliches Fleckputtmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Oelfarben-Flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden damit mit verblüffender Schnelligkeit, auch aus den heikelsten Stoffen.

Preis 35 und 60 ₰.

In allen Galanterie-, Parfumerie-, Droguenhandlungen u. **Apotheken** käuflich.

Mäuse u. Ratten

werden schnell u. sicher getödtet durch Apoth. Freyberg's (Delitzsch)

Rattenkuchen

Menschen, Hausthieren u. Geflügel unschädl. Wirkung tausendfach belobigt. Dos. 0,50, 1,00 u. 1,50 bei **Helmbold & Co., Adler-Apotheke, Kaiser-Apotheke, Löwen-Apoth., Ernst Leutzsch, Walter-Droger., Wuchererstr. 75, Hirsch-Apotheke, Markt-Drogerie,** Halle, Apotheken in Brehna, Düben, Eilenburg, Markranstädt, Lützen, Teicha, **J. Hahn,** Weissenfels, **G. Ikker,** Bitterfeld, **F. Ochse,** Landsberg.

Butter.

9 Pfd. hochf. Molkereitafelbutter à 10,— ℳ
9 „ feinste Süßrahmtafelbutter „ 9,50
9 „ feine Gutsbutter „ 8,50
vers. Postkoll. gar. frisch, fr. geg. Nachn.
Jakob Lutz, Ulm a. D.

Gr. Preisliste über

sämmtliche Gummiwaaren.

J. Kantorowicz, Berlin C., Auguststr. 48.

ff. Rübensaft à Pfd. 15 ₰,
ff. marinirte Heringe 2 Stück 15 ₰,
5 Stück **Heringe** 20 ₰ empfiehlt
Rob. Dieringer, Bernburgerstr. 1.

Hochf. Speisekartoffeln immer in Ctr. u. Einzeln. **Kuttelhof 5, Spanneberg.**

Jedes

Hühnerauge

beseitigt man schmerz- u. gefahrlos durch unser **Hühneraugen-Collodium,** à Flasche mit Pinsel 30 Pfg. nur bei

E. Walther's Nachf.,

Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Flüssiger Zahnkitt stillt augenblicklich jeden

Zahnschmerz

und ist zum Ausfüllen hohler Zähne vorzüglich geeignet, à Fl. 35 Pfg. bei

E. Walther's Nachf.,

Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen vers. **Bernh. Taubert,** Leipzig IV. Preisliste grat. u. franco.

Aepfel 20 Pfd 1—3 Mark
Mühlweg 35.
Gem. Zucker à Pfd. 25 ₰
ff. Schmalz „ „ 35 „
gutkoch. weiße Bohnen „ „ 12 „
Otto Pallas, Auguststr.

Uhren werd. bill. u. saub. repar. **Schimmelstr. 16, II.**

Gedenket der hungernden Vögel!

Tafel-Mastgeflügel!

versende alles jung, frisch geschlachtet u. entweidet: 1 Mast- oder Bratgans mit Ente 5 ℳ, 3—5 fette Enten oder Poularden 5,10 ℳ, 4—6 Kapaunen oder Suppenhühner 5 ℳ, 1 Truthahn fett gemästet 5,50 ℳ, 9 Pfd. Kalbfleisch oder Rindfl. knochenfrei 4,50 ℳ, 9 Pfd. Gänsefett rein ausgelassen 10,50 ℳ, 9 Pfd. frische Süßrahm- od. Gutsbutter 7,20 ℳ, 9 Pfd. frisch. Bienenhonig hell hart 4,50 ℳ liefere alles in 5 kg Packet frco. Nachnahme.
T. Jawetz, Burgarz Nr. 4 (Oesterr.).

Molkereibutter

à 100 Pf., Postcolli 9½ Pfd. netto f. 10 M. franco gegen Nachnahme **Dampfmolkerei Gr. Ulrichstr. 32.**

Neu! Neu!

Ia. Gummischuh-Lack

vorzüglich zum Auffrischen abgetragener Gummischuhe, in Fl. à 35 ₰,

Ia. Leder-Fette

in Dosen à 10, 15, 20 und 50 ₰,

ff. Lederlack, Lipparin, Chevreaux-Glasur, Sunflower-Crême

zur Conservirung feinerer Leder für Kidleder in schwarz, „ Lacke „ weiss, à Fl. 50 ₰,

ff. Perleberger Glanz-Wichse empfiehlt

F. Noah,

Lederhandlung u. Schäften-Fabrik, Halle, Gr. Klausstr. 7, Giebichenstein, Burgstr. 66.

Schneeschaufeln

empfehlen

Gebr. Buttermilch,

Harzer Holzwaarenfabrik, Halle a. S., Landwehrstraße 9.

Ia. amer. Petroleum

à Ltr. 17 Pf.

Franz Zinke, Wuchererstr. 60.

Alter Fischkeller,

früher **Ed. Schulze's We.,**
Inh. Gustav Meyer,
20 Leipzigerstr. 20.
Heute eingetroffen in hochfein lebendfrischer Waare:

Seeforellen

à Pfd. 60 ₰,
Zander à Pfd. 60 ₰, **Karpfen** à Pfd. 60 ₰,
Schollen à Pfd. 30 ₰,
Schellfisch, Cabliau etc.
Messina-Apfelsinen u. Citronen
von 5 ₰ an bis zu den feinsten.

Frischer Schellfisch,

Schollen u. Karpfen

eingetroffen.

C. Tietz, Inh. H. Strietzel, Leipzigerstr. 23. Fernspr. 988.

Essen Sie nur

Delikatessen-Roggenschrotbrod

aus reinem Roggenschrot, à 25 Pfg. u. 50 Pfg., nur zu haben bei

Robert Weise,

Mackelstraße 19, Ecke Forsterstraße, **„Zu den 2 gold. Zuckerhüten".**

Möbel, neu u. gebraucht, billig. Einkauf ganzer Ausstattungen. **M. Schemmel, Leipzigerstr. 94,** „Katze's Hof".

Polsterarbeiten u. Tapezieren w. bill. u. solid angefertigt **Georgstr. 13, p.**

Zum **Weißnähen** empfiehlt sich **M. Wiegmann, Fritz-Reuterstr. 3, II.**

Sammelstellen

für

Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol 2c. befinden sich bei den Herren:

Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 8,
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43,
Rudolph Speck, Marktstraße 4,
Wilh. Cammilius, Königstraße 73,
A. Rohnschloss, Gr. Brauhausstraße 2
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 Tr.,
F. Klinniger, Laurentiusstr. 17,
Friedr. Oehlschläger,* Schererstr. 14,
C. Knabe Nachf.* Mansfelderstr. 60,
G. Schubert (Moritz König Nachf.),* Rathhausstraße 8.

Bei der mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen.**

Cigarrenköpfchen jetzt billiger und stets vorräthig.

Preßsteine

à Tausend 13 Mark frei Haus.
O. Reussner, Wuchererstr. 45.
Dasf. werd. **Aschesuhren** angenommen, à Fuhre 2,50 Mk.

Gold- u. **Wäschestickerin** empfiehlt sich. **Henning,** Gr. Ulrichstr. 22, II. H. **Leyrsträul.** werd. angelernt.

Tinten-Tod

entkernt sofort spurlos jede Tinte aus Papier, Kleidern, Wäsche, Holz etc. à Flasche 50 Pfg. nur echt bei

Albin Hentze,

24 Schmeerstrasse 24.

Echter Alpenkräuter-Thee zu haben bei
Frau A. Rühn, kl. Ulrichstr. 6.

Nervenleidenden

giebt ein Geheilter aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. **W. Liebert, Leipzig-Connewitz.**

Flügel, Pianino's,

Harmoniums

in allen Preislagen.

Pianoforte-Fabrikniederlage:

Albert Hoffmann,

am Riebeckplatz.

Cacao, garantirt rein, **Pfd. 1,40.** Hochfein im Geschmack. Auswärts franco. Proben gratis. **Fabrik-Niederlage: Gr. Steinstraße 82,** gegenüber der Wagenfabrik **Lindner.**

Betten zu vermiethen **Hedwigstr. 3, I. l.**

Pfänder auf's Leihhaus besorgt discret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3, II. Etage.**

Ali! Armes Liebchen, hoffentlich besser, um Pflege recht besorgt, beshalb bei Dir kein Ungemüthlichkeit schrecklich, muß aber warten, spätere Nachricht dann umso willkommener, eventuell direkt. Wirthin Fräulein **Blank** herzinnigsten und viele gute Wünsche für baldige Genesung. **Ali.**

Markensammler wünscht m. Liebhabern Doubletten zu tauschen. Offert. unt. **G. 46** a. d. Exp. d. Bl.

Volks-Kaffee-Halle

des Vereins für Volkswohl

I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reilbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Rother Thurm.

Alle vier sind **geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.**

Es wird verabreicht:
Kaffee,
Cacao,
Milch,
Fleischbrühe,
Selterwasser,
Limonade,
zu 5 Pfg.
in IV auch **Suppe** für 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Nachweisstelle, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße und bei Herrn **Fiade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. VI.

Oeffentl. Holzverkauf

der Königl. Oberförsterei Schkeuditz b. Halle a. S.

I. Bau- u. Nutzhölzer.

Montag d. 1. Februar Vorm. von 8½ Uhr ab im Schlag XVII. Bel. Schkeuditz (Wasklauer Linie), von 12 Uhr ab im Schlag III. Bel. Maslau (an der Kaisereiche und Totalitätsfyer. Etwa 160 Eichen 290 fm, 60 Weißbuchen 80 fm, 120 Eichen 90 fm, 80 Rüstern 60 fm, 20 Erlen 21 fm, 12 Schwarzpappeln und Alpen 9 fm, 3 Linden 2,5 fm. NB. Unter den Eichen stärkste Dimensionen.

II. Brennholz aus denselben Schlägen.

Dienstag d. 2. Februar zu denselben Zeiten in obigen Schlägen: Eichen, Eschen, Rüstern, Weißbuchen, Weichhölzer, etwa rm 560 Kloben, 300 Stock, 240 Zopfreisser, 1200 Unterholz. Aufmaßregister gegen Abschriftgebühren.

Schkeuditz (Post), d. 20. Januar 1897.

Der Forstmeister **Westermeier.**

Capitalien.

25,000 Mark

werden per sofort oder 1. April d. J. zur I. Hypothek auf ein in bester Lage der Stadt befindliches Grundstück von pünktlichen Zinszahler gesucht.

Offerten unter **J. 30** befördert die Expedition dieses Blattes.

Spar- und Bau-Verein

zu Halle a/S.

Auf unser **Haus** in der **Ludwigstraße** (Werth 31,000 Mk.) suchen wir zum 1./4. 1897 eine Hypothek von **10,000 Mark** hinter 14,800 Mk. Sparkassengeldern.

Der Vorstand.
J. A.: **Meyer,** Rechtsanwalt.

19,200 Mark hinter 32,450 Mk. auf ein **Haus-grundstück** in der Mitte von **Halle** mit einem Nutzungswerth von 3260 Mk. **sofort gesucht.** Nähere Auskunft ertheilt Rechtsanwalt Dr. **Schwarze, Brüderstraße 15.**

1,000,000 Mark

so gut wie unkündbare Institutsgelder

à 3 1/2 %

auf **Acker** auszuleihen durch

Ernst Haassengier & Co.,

Bankgeschäft, Halle a/S.

55—60,000 Mk. suche ich auf mein **herrschaftliches Grundstück** zu **4 % sofort oder später.** Offerten u. **K. p. 916 an Rud. Mosse, Halle a. S.** erbeten.

2000 M. geg. gute Sicherheit u. 6 Zinsen von Geschäftskund u. dopp. Haushalt. z. Geschäfts-Vergrößsofort zu leihen gesucht. Off. u. **G. 43** in der Exped. d. Bl. erbeten.

7000 Mark

werden bei guter Sicherstellung gegen hohe Provision und Zinsen auf 4 Wochen **sofort** gesucht. Gefl. Angebote erbitte unter **G. 50** an die Expedition d. Ztg.

500 Mark werden von einem Hausbesitzer gegen 10fache Sicherheit sofort od. 15. Febr. auf 1 Jahr gesucht. Off. u. **U. 161** an d. Exped. d. Ztg.

40,000 Mark auf mündelsichere Hypothek im Ganzen oder getheilt zum 1. April auszuleihen. Off. u. **U. 162** an die Exped. d. Ztg.

8000 Mark

gegen gute **2. Hypothek** und 4½ % Zinsen sucht auf ein gut verzinsliches Grundst. z. **1. April 1897.** Off. u. **K. l. 875** bef. **Rud. Mosse, hier.**

Geld von 20 Mk. bis 3000 Mk. an sichere Personen durch **Schlesisches Credit- u. Hypotheken-Bankgeschäft Korallus, Breslau.**

Unterricht.

Franzöz., engl. und ital. Sprache, **Guitarre, Zither** lehrt gründlich **Ph. Wagner,** Parkstraße 4.

Guter Klavier-Unterricht

wird **Anfängern** ertheilt **Paradeplatz 1. I.**

Unterricht im Damenfrisiren

ertheilt perfekt **M. Füllkruss,** Damenfriseur, **Gr. Klausstr. 17.**

Acit. **cand. phil.,** im Unterricht. geübt, ertheilt g. Nachhilfest. Laurentiusstr. 10, I. l.

Damen, auch solche, welche nur **Contre, Quadrille** 2c. erlernen wollen, bitte um gefällige Anmeldungen. (Honorar mäßig.) **Ad. Fröbes, Tanzlehrer,** Dreyhauptstr. 2, III.

Wer lehrt strebsamen **jungen Mann** richtig **deutsch schreiben** und **correspondiren.** Offerten u. **C. b. 739** an **Rud. Mosse, Halle a. S.** erbeten.

Klavier-Unterricht

wird ertheilt **Schweitzkestr. 23, III.**

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen (angeblichen) Kaufmann **Erwin Kutschmann** aus Dresden, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. V. c. 40/97 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 21. Januar 1897.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung:

Alter: 20—21 Jahr. Statur: schlank. Größe: 1,64 m. Haare: schwarz. Stirn: frei. Augenbrauen: schwarz. Nase: gewöhnlich. Gesicht: länglich. Sprache: deutsch. Bart: im Entstehen. Augen: dunkel. Mund: gewöhnlich. Kinn: spitz. Gesichtsfarbe: blaß.

Kleidung: hellbrauner Ueberzieher mit dunklem Sammetkragen, dunkle Hose, schwarzer steifer Filzhut.

Zu verleihen.

Eleg. Damenmaske (Adeline Patti) zu verleihen. **Schröter, Thalamstr. 3, IV.**

Damenmaske zu verleihen **Forsterstraße 37, II Etage l.**

Elegante saubere **Damenmaske** zu verleihen **Mittelstraße 4, I.**

Eleg. Masken-Kostüme, neu und getragen, von 2 Mark an verleiht **Fr. Kohlmann,** Zapfenstr. 22, II.

Eleg. Herren- u. Damenmasken in großer Auswahl bill. zu verl. Schmeerstr. 5, III.

Eleg. aparte **Damenmaske** zu verleihen **Gr. Klausstr. 40, I l.,** am Markt.

ff. Damenm. f. 3—4 M. verl. Marktlisberg 24.

Damenmaske Glauchaerstr. 47, II.

Verloren.

Verloren

schwarzwollene gestrickte Handschuhe auf dem Wege Schweitzkestr., Steinweg, Alter Markt, Markt, Brüderstr., Große Steinstraße, Wuchererstr. am 12. Januar. Gegen Belohnung abzugeben

Schweitzkestraße 11, part.

Ein **Wolfsspitz** entlaufen. Bitte abzugeben **Göthenstraße 21.**

Grauer Wolfsspitz,

Hund, auf „Spitz" hörend, entlauf. Gegen Belohnung abzugeben bei

H. Amtage,

Baugeschäft, Brehna.

Eine **Leder-Pferdedecke,** gez. H. A. B., von Oppin bis Halle verloren. Abzugeben **Hallesche Aktien-Brauerei.**

Kinder-Gummischuh Donnerst. Abds. v. Grünstr. b. Markt verl. Abzug. **Trödel 14.**

Gefunden.

Junger Hund (Teckel) zugelaufen **Wuchererstr. 64, Sout.**

Gelber Wolfsspitz zugelaufen **Rathhausstr. 6. Zähert.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Am 22. ds. Mts. entschlief sanft nach längerem Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- u. Großmutter

Wittwe Friederike Götze

im Alter von 71 Jahren. Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen starb plötzlich und unerwartet am Herzschlag mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Großvater, der Lohndiener

Carl Lindermann.

Dies allen Verwandten, Freunden, Collegen und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Am 20. d. Mts. entschlief nach hartem Todeskampfe meine gute Frau, Schwester und Tante

Auguste Hänsel

geb. Holzhausen

im Alter von 58 Jahren.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3½ Uhr vom Trauerhause, Fleischerstraße 25, I, aus statt.

Danksagung.

Für die bewiesene Theilnahme bei dem Begräbniß unserer theuren entschlafenen Mutter,

Ww. Charlotte Seyffarth,

geb. **Ganz,**

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Blumenspenden, sowie Herrn Diakonus Reinemann für die kirchliche Trauerfeier im Hospital unsern herzlichsten Dank. Herzlichen Dank Herrn Consistorialrath Dr. Goebel für die trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., Calbe, Dieskau, Nietleben.

Für die uns so tröstlichen Beweise gütiger Theilnahme bei dem Heimgange unserer guten Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter, Tante und Schwägerin

Auguste Wohlfeil

sprechen wir mit tiefbewegten Herzen unseren **innigsten Dank** aus.

Im Namen der Hinterbliebenen
Franz Wohlfeil.

Dank.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Begräbniß unseres heißgeliebten guten Sohnes

Fränzchen

können wir nicht unterlassen, unseren innigsten Dank zu sagen. Dank allen Denen, die seinen Sarg so überreich mit Kronen und Kränzen schmückten und die ihn zu seiner letzten Ruhestätte trugen. Besonders unseren tiefgefühlten Dank Herrn Pastor König für seine liebevolle Theilnahme u. seine so trostreichen Worte am Grabe.

Möge der liebe Gott Allen ein reicher Vergelter sein.

Im Namen der Hinterbliebenen
Die tieftrauernden Eltern
Franz Höhne,
Lina Höhne geb. **Plate.**
Nietleben, den 20. Januar 1897.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Kindes sagen hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

Frömmstedt b. Kindelbrück, den 21. Januar 1897.

Gustav Bügz und **Frau Clara** geb. **Lehmann.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei der Krankheit und dem Begräbniß unserer lieben Entschlafenen, der

Frau Emilie Kitze

sagen wir hierdurch Allen unsern herzlichsten Dank.

Die trauerde Familie Kitze.
Merseburg, im Januar 1897.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970124028/fragment/page=0004